

14. Januar, 20:00 Uhr im StuKi 76

Tragikomödie

Der Fischer und seine Frau (D 2005)

Bitte hier Foto „Der Fischer und seine Frau einfügen“

Regie/Buch: Doris Dörrie

D.: Alexandra Maria Lara, Christian Ulmen, Simon Verhoeven, Ulrike Kriener, Young-Shin Kim u.a.
FSK: 6; L.: 100 min

Leben ist Zufall: Auf einer Japanreise trifft die Modedesignerin Ida an einer Bushaltestelle die beiden „Fischverkäufer“ Otto und Leo. Die beiden Männer haben sich als „The Flying Fish Doctors“ auf die wertvollen Koi spezialisiert. Schnell verguckt sich Ida in den Veterinär Otto und heiratet ihn noch in Japan. Wieder in Deutschland angelangt, hausen die inzwischen schwangere Ida und Otto zunächst im Wohnmobil, dann in einer kleinen Sozialwohnung. Während Otto mit Kind und Koi zufrieden ist, bricht die karriereorientierte Ida immer wieder aus der Enge der kleinen Bude aus, um Größeres und Besseres zu erlangen. Selbst nach den vorübergehenden finanziellen Erfolgen und den damit obligaten Umzügen ins komfortablere Reihenhauses und die Villa am See befrieden Idas Unzufriedenheit nicht: Die Spannungen zwischen den beiden eskalieren. Ihre gemeinsamen Freunde Leo und Yoko hingegen leben ein wesentlich luxuriöseres Leben, aber er schafft es nicht, seine frustrierte Frau glücklich zu machen; es kommt für alle Beteiligten zu unerwarteten Wendungen und Ereignissen ... Voller Schwung, fantasievoll und einfallsreich erzählt Doris Dörrie die Geschichte von vier lebenswerten, aber sehr unterschiedlichen Personen und ihren Wünschen, Sehnsüchten, Hoffnungen. Das Märchen, an das die Geschichte angelehnt ist, scheint noch durch und gibt gewissen Wendungen einen bezaubernden Anstrich, ohne die Wahrscheinlichkeit zu verlassen. **Verleihinfos**

Weitere Infos/Trailer etc. unter: <http://www.kino-zeit.de/filme/der-fischer-und-seine-frau>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

21. Januar, 20:00 Uhr im StuKi 76

Drama/Filmbiographie

The Last Station – Ein russischer Sommer (D/Russl./GB 2009)

Bitte hier Foto „The last Station – Ein russischer Sommer“ einfügen!

Regie: Michael Hoffmann

Buch: Michael Hoffmann nach dem Roman von Jay Parini

D.: James McAvoy, Paul Giamatti, Christopher Plummer, Helen Mirren, Kerry Condon u.a.
FSK: 6; L.: 112 min

Der junge Idealist Walentin Bulgakow wird im Jahr 1910 von Wladimir Tschertkow, einem engen Vertrauten von Leo Tolstoi, als neuer Sekretär des Schriftstellers engagiert und auf dessen Landgut geschickt. Tschertkow will erreichen, dass der berühmte Autor die Rechte an seinen Werken dem russischen Volk vermacht, während Tolstois Ehefrau Sofia, die „Krieg und Frieden“ sechs Mal eigenhändig abgeschrieben hat, sich um die Zukunft ihrer Familie sorgt und das Erbe für sie beansprucht. Bulgakow soll die Aktivitäten der Gattin für die Tolstoianer um Tschertkow ausspionieren und gerät schnell zwischen die Fronten eines erbitterten Streits. Und auch seine hehren Grundsätze in Sachen Enthaltsamkeit werden in Gestalt der lebensfrohen Mascha erschüttert... **Filmstarts.de** „Das hervorragende Schauspielensemble verleiht der drohend tragischen Geschichte die notwendige Alltäglichkeit, das gute Drehbuch balanciert erfolgreich zwischen Biografie und daraus abgeleiteten Themen. Anders als seine Werke ist dieser Film über Tolstoi

leichter zugänglich: Wenn Lev und Sofia im Bett liegen und Hahnenschreie imitieren, zerfällt die Ikone vom asketischen Literaten, dann hat Tolstoi wieder Luft zum Leben. Oder, wie es in „Krieg und Frieden“ heißt: „Alles, was ich weiß, weiß ich nur, weil ich liebe.“ **Die Presse**

Weitere Infos/Trailer etc. unter: <http://www.warnerbros.de/thelaststation/>

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.

28. Januar, 20:00 Uhr in der Eingangshalle

Konzert mit

Martin C. Herberg *Gitarrenmusik der anderen Art*

Bitte hier Foto von Martin C. Herberg einfügen!

Längst ist er vom Geheimtipp zum Kultgitarristen avanciert. Mit seinem Programm "Total Guitar" hat er in den letzten 35 Jahren über 3000 Auftritte in Europa und Nordamerika „absolviert“ und 8 Studio- und 2 Live-CDs auf seinem eigenen Label Lonesome Loser Records veröffentlicht. Presse und Publikum sind sich ausnahmsweise einig: Egal ob auf Kleinkunsthörsal, in alternativen Kulturzentren oder auf Festivals: Seine Auftritte sind ein Konzerterlebnis der besonderen Art. Die unkonventionelle Melange aus virtuosen Gitarrenstücken, exzellenten Songs, klangmalerischen, sphärischen Eigenkompositionen und eigenwilligen Interpretationen von "Klassikern" der U- und E-Musik lässt keine Langeweile aufkommen und begeistert Jung und Alt von der ersten bis zur letzten Minute. Mühelos lässt er verschiedenste Stilrichtungen zu einem homogenen Ganzen zusammenfließen, wobei ihm sein Studium der klassischen Gitarre ebenso zugute kommt, wie seine Mitgliedschaft in verschiedenen Rock-, Blues- und Flamencoformationen. Kurzum: Martin C. Herberg bietet mit "Gitarren Total" eine hörens- und sehenswerte Performance, die auch hochgesteckte Erwartungen erfüllt.

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 26. Januar zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) **8,- €**, Abendkasse **10,- €**, weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de; **mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666**, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!